



PAARLAUF

Widder/Waage

In dieser Serie wird Beziehungsverhalten analog der Tierkreiszeichen beschrieben, ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Es geht hier nicht um Menschen in ihrer Komplexität, sondern um charakteristische Eigenschaften, wie sie den jeweiligen Sternzeichen zugeordnet werden. Schauen Sie also nicht nur auf das Zeichen, in welchem Ihre Sonne steht, die Astrologie arbeitet mit zehn Planeten und vielleicht haben Sie beziehungs-signifikante Faktoren in einem anderen Tierkreiszeichen, dann werden die dazugehörigen Strukturen für Sie sogar zutreffender sein.

WIDDER

Widder ist ein Feuerzeichen, dem Planeten Mars zugeordnet und wie der gleichnamige Kriegsgott spontan, abenteuerlustig und ungestüm. Die Liebe zum Wettbewerb, die Lust an der Eroberung sind ihm wesensimmanent, er reagiert auf geringste Reizsetzungen, fängt Feuer und springt an. Der Kampf ist sein Lebenselixier. Diese Eigenschaften trägt die Widdernatur auch in das Liebesleben, der Jagdtrieb

ist stark ausgeprägt und oft ist das Jagen des Wildes lustvoller besetzt als der Genuss der Beute. Manchmal denkt er im Augenblick des Erfolges schon an die nächste Jagd. Ein Lebensmotiv: Wer ist der Stärkste, wer ist die Schönste, Achtung-fertig-los, Sieger! Selbst der verhaltene, sozusagen „gut erzogene“ Widder ist von diesem Spiel angetrieben, Konkurrenz und Rivalität sind vertraute Gefährten. An Leidenschaft fehlt es Widder nie, auch

nicht an Romantik. Er idealisiert seinen Partner gerne, muss das Gefühl haben, er hat das Einmalige errungen und jeder will ihm diesen Fang streitig machen. Mit dieser Perspektive kann er auch verweilen, sie hält ihn scharf, denn zu viel Routine lähmt sein Temperament.

Kurz: Widder ist eine archaische Kraft, einerseits roh und derb, andererseits feurig und leidenschaftlich im besten Sinn. Der

widderbetonte Mensch ist (manchmal zu) direkt, ehrlich, da ihm unmittelbar aus allen Poren sprüht, was ihn gerade bewegt.

WAAGE

Waage ist ein Luftzeichen, dem Planeten Venus zugeordnet und wie die Göttin der Liebe von Schönheit, Harmonie und Eleganz bestimmt. Die klassische Waage hat klare Ansprüche, konkrete Vorstellungen von der „perfekten Beziehung“, sie legt gerne fest, wie Menschen miteinander umgehen sollten. Höflichkeit ist ein Gebot! In die Niederungen sinnlicher Liebe steigt sie selten hinab. Dabei ist sie keinesfalls unfähig, erotisch oder sinnlich zu sein, nur zwischenmenschliche Kontakte müssen bei ihr kultiviert und ritualisiert werden, sonst vergeht ihr der Appetit. Ja, die Waage liebt es appetitlich, liebt es, Komplimente zu machen und welche zu bekommen, sie sind für sie das Aphrodisiakum schlechthin. Und sie hat Takt. In Liebesdingen wird diese Fähigkeit oft zur Taktik; die Beute wird ins Visier genommen, Strategien werden entwickelt und der andere wird mit Charme und gewandter Gesprächsführung erlegt. Sie weiß um die Blattschussqualität einer gekonnten Schmeichelei.

Kurz: Waage setzt sich für Kultivierungs- und Veredelungsprozesse ein. Ein höfliches Miteinander ist ihr immens wichtig und sie tendiert dazu, heftige Impulse zu unterdrücken oder über intellektuelle Prozesse zu entsaften, da ihr die Choreografie der Beziehung manchmal wichtiger ist wie eine authentische Begegnung.

PAS DE DEUX

Natur trifft auf Kultur. Pan schändet eine Galeristin. Johanna von Orleans besteigt ein Rokkocomännchen! Dieser Kosmos

eröffnet sich bei der Paarung von Widder mit Waage. Natürlich ist das schwarzweiß skizziert und bedient vorerst das Klischee, doch an der Basis trifft es den Kern, denn selbst der kultivierte Mensch mit Widderbetonung braucht letztlich seine Kampfzone und sucht Herausforderungen, speziell in Liebesdingen. Die Waage liebt seine Begeisterungsfähigkeit und seinen Schwung, doch in ihrem Bedürfnis nach Parkettsicherheit und gekonnten Komplimenten wird er sie schwer verunsichern. Da tritt er ihr manchmal auf die Füße, mit einem herzerfrischendem „Sie haben sehr schöne Augen, meine Liebe, das hat ihnen sicher seit Jahren niemand mehr gesagt“. Widderbetonte Frauen suchen oft verzweifelt eine Prise Macho beim Waagemann, können seine Schmeicheleinheiten zwar genießen, ziehen jedoch den heftigen Zugriff einer gedrechselten Rede vor. Für die Waagefrau wiederum sind gute Manieren und soziale Gewandtheit ein wichtiges Statussymbol, das bringt ihr Blut in Wallung. Auch sie ist zur gegebenen Zeit für den festen Zugriff empfänglich, allerdings nur gut parfümiert und schweißfrei. Die Waage mag es eben dezent. Wollen Sie einen Waagemann in die Flucht schlagen? Lachen Sie einfach zu laut!

GEMEINSAME ZIELGERADE

Sportliche Eleganz, Lagerfeuerromantik in Hermès-Tüchlein, ein Poloturnier, ein Ringkampf in Spitzendessous, der wilde Ritt im Damensattel, Pionierarbeit am Kunstmarkt, Models im Fahrerlager
Lebensdialog: wild wuchernde Haare kontra gepuderte Perücke.

Vorschlag: Extensions für Achselhaare!

Hannelore Traugott

HANNELORE TRAUGOTT

Leiterin der gleichnamigen Astrologieschule in Salzburg, Beratungspraxis in Traunkirchen, arbeitet zusammen mit der Gruppe TRYAS, einem renommierten Team von Psychologen und Psychotherapeuten, mit denen sie den speziell ausgearbeiteten Lehrgang „Psychologie für Astrologen“ anbietet. Weitere Schwerpunkte sind die Vermittlung von Astrologie mit Einsatz von Mythen und Masken (Maskentheater) sowie Lilith, Eros des Schwarzen Mondes – Verlag: Astrodata.

HANNELORE TRAUGOTT

Attweg 3, A-4801 Traunkirchen
Tel.: 07617 / 34 244
Fax: 07617 / 34 243
E-Mail: hannelore.traugott@aon.at

www.lilith.at



Foto: Karin Holbauer

- ▶▶ Astrologie als Hobby?
- ▶▶ Astrologie als Beruf?

Unverbindlicher Schnuppertag: 27. September 2008
Neuer Ausbildungsbeginn: Oktober 2008